

# Die Evangelien aus der Sichtweise des Geistchristentums

Ich freue mich, heute, nach mehrmonatiger intensiver Arbeit - beginnend mit dem Matthäus-Evangelium - eine Neufassung der Evangelien präsentieren zu können. Die weiteren Evangelien werden folgen.

Diese Arbeit soll allerdings keine weitere Neuübersetzung des Neuen Testaments sein. Davon gibt es reichlich gute und fundierte Werke. Was all diese Übersetzungen jedoch gemeinsam haben ist, dass sie sich an den *Buchstaben* der alten Texte orientieren. Sie versuchen, die Texte möglichst wortgetreu widerzugeben.

Die Menschheit hat sich jedoch seit der Zeit Jesu verändert. Viele Gleichnisse und Aussagen, welche die Autoren des Neuen Testaments verwendeten, erreichen die heutigen Leser nicht mehr: Viele Bilder, die den damaligen Zuhörern noch klar waren, werden heute nicht mehr so verstanden. Darüber hinaus ist vielen Menschen das geistchristliche Hintergrundwissen gänzlich unbekannt. Die Aufgabe dieser Bibelarbeit ist es daher, weniger den genauen Wortlaut, als vielmehr den ursprünglich beabsichtigten *Sinn* der jeweiligen Unterweisungen in heutiger Sprache zu vermitteln.

Vielfach konnte ich dazu auf Belehrungen aus der Geistigen Welt zurückgreifen, die uns in den vergangenen Jahrzehnten im Rahmen unserer wöchentlichen, spiritualistischen Gottesdienste von Engeln Gottes geschenkt worden waren. Auch während der Erstellung dieser neuen „Übersetzungen“ erfolgte eine Unterstützung und Leitung durch Gottes Boten. Jeder Absatz, jeder Satz wurde teils stundenlang meditiert und im Gebet vor Gott gebracht. So ergaben sich immer wieder ganz neue Perspektiven auf vermeintlich altbekannte Passagen.

Gleichwohl will und kann ich als fehlerhafter und irrender Mensch für dieses Werk keine Vollkommenheit beanspruchen. Daher ist jede Leserin und jeder Leser aufgefordert, die Texte wohlwollend kritisch mit Herz und Verstand zu prüfen und nur das für sich anzunehmen, was sich stimmig und richtig anfühlt.

Darüber hinaus ist es ein typisches Merkmal der spirituellen Bibelarbeit, dass die gleiche Textstelle von unterschiedlichen Menschen, in unterschiedlichen Lebenslagen, zu unterschiedlichen Zeiten ganz unterschiedlich verstanden und interpretiert werden kann. Die Bibel ist eben – auch nach so langer Zeit seit ihrem Entstehen – immer noch in der Lage, auch den heutigen Menschen in seinem konkreten Leben zu leiten und zu unterstützen. Wir müssen uns lediglich darauf einlassen, mit offenem Herzen und offenem Geist, im Vertrauen auf Gott und Christus die Möglichkeit einer geistigen Führung anzuerkennen.

Möge dieses Werk einen bescheidenen Beitrag dazu leisten, die Weisheit der heiligen Schriften den heutigen Menschen wieder zugänglicher zu machen.

Frühjahr 2026

Der Verfasser